

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Mittwoch, den 04.10.2017;
Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Goebel, Horst

Holst, Jürgen

Mathews, Michael

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

ab TOP 5

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Änderung der Tagesordnung
- 4) Niederschrift vom 12.06.2017 und 17.07.2017
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Herr Eggers hat sich entschuldigt, Herr Möllmann kommt etwas später. Herr Dr. Laubach stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Der Bürgermeister beantragt die Punkte 9 Personalangelegenheiten und 10 Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten ggf. zu beschließen.

Beschluss

Der Bürgermeister beantragt die Punkte 9 Personalangelegenheiten und 10 Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten ggf. zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

4) Niederschrift vom 12.06.2017 und 17.07.2017

Zur Niederschrift vom 12.06.17 haben Herr Mathews und Herr Strutz Anmerkungen. Dazu erklärt die Schriftführerin, dass sie nur ein Beschlussprotokoll schreibt und somit sind die Anmerkungen nicht aufzunehmen.

Beschluss

Gegen die Niederschrift vom 12.06.17 werden keine Einwände erhoben.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zur Niederschrift vom 17.07.17 gibt es keine weiteren Einwände

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 17.07.17 erhoben.

Abstimmung: Ja. 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

5) Einwohnerfragestunde

Frau Riemann fragt nach, wann der Verkehrsspiegel in Kehrsen angebaut wird. Hier stellt sich heraus, dass dieser durch ein Missverständnis noch gar nicht bestellt worden ist. Das Amt wird umgehend darüber informiert.

Herr Bornkessel möchte folgendes wissen:

a) ob es einen Plan B für das Klärwerk gibt, wenn die Kleinwindanlage nicht gebaut wird; b) ob der hohe Stromverbrauch beim Klärwerk evtl. durch Personalmangel hervorgerufen worden sein könnte. Er meint, dass durch Personalmangel nicht rechtzeitig auf bestimmte Mängel etc. reagiert wird.

c) ob die Einsätze der FFW-Gudow auch abgerechnet worden sind.

Hierzu antwortet der Bürgermeister

zu a) nein es gibt keinen Plan B für das Klärwerk. Das Projekt wird zusammen mit der Klimaschutzmanagerin weiter verfolgt.

Zu b) nein, das Klärwerk wird jährlich durch einen Fachmann überprüft und der würde auf Mängel etc. hinweisen

Zu c) es sind sämtliche FFW- Einsätze abgerechnet worden bzw. werden noch abgerechnet.

Frau Edler fragt erneut nach den Ausbesserungsarbeiten in der Sporthalle. Sie hat diese Anfrage bereits vor zwei Jahren gestellt hat. Der Bürgermeister erklärt, dass der Auftrag schon längst erteilt worden ist.

6) Bericht des Bürgermeisters

Herr Dr. Laubach berichtet von seiner Teilnahme an etlichen Terminen, Geburtstage, eine goldene Hochzeit und der Bürgermeister Dienstversammlung.

Zur Ausbesserung des Gehweges (Hauptstraße, Kaiserberg) hat ein Ortstermin statt gefunden. Der Weg soll noch nachgebessert werden.

Vom 11.10. bis 24.10.17 ist der Bürgermeister im Urlaub, seine Vertretung übernehmen Herr Meyer und Herr Goebel.

Der Bürgermeister bedauert, dass auf der Infoveranstaltung zum Thema Kita-

Angelegenheiten durch Frau Frömter vom Amt Büchen nur so wenig Gemeindevertreter anwesend waren. Das Gleiche gilt auch für das Grillfest in der Asylunterkunft.

Am 19.07.17 fand die Projektvorstellung (Aktiv Region) der Kleinwindanlage und der PV-Anlage für das Klärwerk in Grabau statt. Hier haben der Bürgermeister und Frau Dr. Hagemeyer-Klose vom Amt teilgenommen. Das Projekt wird mit Höchstsatz gefördert.

Bei dem Projekt „Unser Dorf hat Zukunft 2017“ ist die Entscheidung gefallen. Platz 1 hat die Gemeinde Bäk, Platz 2 die Gemeinde Steinhorst und Platz 3 die Gemeinde Witzeze erhalten. Zum eingereichten Beitrag der SPD gab es keine Rückmeldung.

Frau Volkening vom Amt hat die Entschädigungssatzung überarbeitet. Sie soll nun im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden.

Auf der Bürgermeisterdienstversammlung wurde eine Empfehlung für eine Hepatitis Impfung für alle Freiwilligen Feuerwehrleute heraus gegeben.

Für die Jahre 2019-2023 werden wieder neue Schöffen und Schöffinnen gesucht. Die Fraktionen sollen dazu beraten. Herr Strutz meldet sich als Schöffe.

Der neue Wirtschaftsminister hat nun doch noch Gelder für den Straßenbau bewilligt. Es soll die L 205 (Ortsdurchfahrt Gudow) und die L 287 (Ortsdurchfahrt Richtung Lehmrade) erneuert werden. Der Zeitpunkt steht aber nicht fest. Zum Thema Neubau Feuerwehrgerätehaus hat es bereits zwei Termine mit der Architektin, Frau Golinski gegeben. Hierzu wird in der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung berichtet.

Am 21. und 22.10.17 findet in der Schule Büchen eine Gewerbeschau statt.

Am Freitag, den 06.10.17 findet der jährliche Laternenumzug der Vereine und Verbände in Gudow statt.

Der gemeinsame Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit in Gudow fand in der Pfarscheune statt. Leider war der Bürgermeister aus Zarrentin nicht dabei.

Herr Struz fragt, wer die Hepatitis-Impfung für die Feuerwehrleute bezahlt. Herr Dr. Laubach erklärt, dass es entweder durch die eigenen Krankenkasse oder aber durch die Gemeinde gezahlt wird.

7) Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeuges

Zu diesem Punkt liegt jedem Gemeindevertreter/in eine Vorlage vor. Herr Dr. Laubach übergibt das Wort an Herrn Eggert. Dieser berichtet, dass es sich hier um die Ausschreibung für das Fahrgestell und den Aufbau, sowie Teile der Beladung eines Feuerwehrfahrzeuges handelt.

Herr Meyer möchte, dass folgende Ergänzung in den Beschluss aufgenommen wird:

„Bei Vorführfahrzeugen wird eine Herstellergarantie wie für Neufahrzeuge gefordert“.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Ausschreibung eines Hilfeleitungs-Löschgruppenfahrzeuges gemäß der der Vorlage beigefügten Leistungsbeschreibung sowie der Herstellergarantie für Vorführfahrzeuge, wie sie für Neufahrzeuge gilt.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Herr Sohns berichtet, dass ein Baum am Stichelsbach auf das Grundstück der Kirche gefallen ist. Der Wasser- und Bodenverband wurde bereits darüber informiert.

Frau Baginski fragt nach, wann das Buswartehäuschen an der Lehmrader Straße endgültig fertiggestellt wird. Es fehlen immer noch die Dachpfannen. Die Gemeindearbeiter sind informiert.

Herr Goebel fragt an, wann die Straße „Bannauer Moor“ ausgebessert wird. Hier sind große Löcher in der Fahrbahn. Der Bürgermeister will Herrn Anderson informieren.

Herr Schmöckel fragt nach dem Auswechseln von diversen verblichenen und veralteten Verkehrsschildern. Der Bürgermeister berichtet, dass die betroffenen Schilder bereits aufgenommen worden sind. Das Amt muss sie dann bestellen.

Herr Sohns fragt an, ob es nicht möglich wäre die Bushaltestellen mit einer Beleuchtung auszustatten. Er bittet darum, sich einmal Gedanken zu machen.

Der öffentliche Teil endet um 20:34 Uhr.
Die Öffentlichkeit verlässt den Raum.

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung